

RÖHRSDORFER NACHRICHTEN BLATT

www.roehrsdorf.net



AUSGABE JULI 2013

kostenlose Verbreitung an Haushalte und Gewerbe



Informationen des Ortschaftsrates

Wieder Hochwasser – so schlimm, wie lange nicht

Den Mai 2013 und besonders dann den 31. Mai mit dem folgenden ersten Juniwochenende werden die Röhrsdorferinnen und Röhrsdorfer nicht so schnell vergessen. Fast jedes Grundstück war betroffen, ob am Bach oder am Dorfrand gelegen. Die am schlimmsten Betroffenen pumpeten dreimal ihre Wohnungen oder Keller leer, säuberten diese. Was mich besonders beeindruckte war die Entschlossenheit der Betroffenen, den Fluten zu trotzen und sich nicht unterkriegen zu lassen, obwohl „Land unter“ drei Tage anhielt.

Gegenseitige Hilfe war die Normalität, aber – das sollte nicht verschwiegen werden – vereinzelt war auch egoistisches Verhalten zu erkennen. Wollen wir das nun fast schon regelmäßige Hochwasser in den Griff bekommen, sollte jeder zukünftig seinen Teil dazu beitragen.

Was war nun diesmal geschehen, wie war die Wetterlage, die zu diesen katastrophalen Überschwemmungen führte? In unserem Pleißenbachtal ging plötzlich so viel Regen nieder, dass sich von den beiden Seiten innerhalb kürzester Zeit Sturzbäche den Weg durch die Grundstücke suchten. Die tiefen Wolken kamen aus Richtung Nord-Ost und blieben vor dem Umspannwerk hängen.



Dieses Grundstück war dreimal überflutet.

Foto: Hans-Joachim Siegel



Der Goetheweg wirkt wie eine Staumauer, die Abwassergullys laufen über, die Theodor-Körner-Straße ist zu großen Teilen überflutet.

Foto: Hans-Joachim Siegel

Die Schäden sind immens. Nicht nur Keller, sondern viele Wohnräume wurden verwüstet. Davon überzeugten sich an Ort und Stelle die Oberbürgermeisterin, Barbara Ludwig, und der Bürgermeister Miko Runkel. Sie versprachen schnelle Hilfe, die die Hochwassergeschädigten tatsächlich auch in Anspruch nehmen konnten. Beide sprachen sich auch sehr anerkennend über die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr aus und lobten die schnell organisierte gegenseitige Hilfe der Betroffenen untereinander.

Der Ortschaftsrat behandelte in seinen letzten beiden Sitzungen die Situation. Über mehrere Jahre forderten wir konkrete Maßnahmen, damit insbesondere der Bereich Theodor-Körner-Straße vor den ständigen Überschwemmungen (auch bei Starkregen) wirksam geschützt werden kann. Unsere Geduld ist nun zu Ende. Es muss bald mit den Hochwasserschutzmaßnahmen begonnen werden. Zusicherungen sind in der Ortschaftsratsitzung von den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung gemacht worden. Zusicherungen alleine reichen uns aber nicht mehr und wir lassen uns damit auch nicht mehr abpeisen. Wir wollen von der Stadtverwaltung konkret auf den Tisch, welche Maßnahmen im dortigen Bereich geplant sind und mit welcher Maßnahme noch in diesem Jahr begonnen wird. Schließlich wurde auf meine Initiative hin beschlossen,

Erscheinungstag jeweils der 15. des Monats (aller 2 Monate)

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 03.09.2013

Informationen des Ortschaftsrates

im Jahre 2012 für diese konkreten Maßnahmen 100.000 Euro in den Haushaltplan einzustellen.

In der Sitzung unseres Ortschaftsrates am 4. September steht dieser Komplex auf der Tagesordnung. Wir wollen Ergebnisse sehen, was seitdem getan wurde und wie es konkret weiter geht. Wir haben keine Zeit zu verlieren, das nächste Hochwasser kommt schneller als erwartet.

In Vorbereitung der Septembersitzung fand am Mittwoch, dem 10. Juli, eine Ortsbegehung mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, dem Projektanten und Ortschaftsräten statt. Hier wurden an Ort und Stelle die notwendigen Maßnahmen erörtert.

Hans-Joachim Siegel, Ortsvorsteher



Plötzlich bildeten sich Bäche.

Foto: Hans-Joachim Siegel



Auch der Röhrsdorfer Bauhof half, Sandsäcke zu füllen. Foto: Jörn Händel



Einige Hinweise für die Bachanlieger

Die Gewässerrandstreifen sollen so beschaffen sein, dass diese Voraussetzung für eine natürliche Gewässerentwicklung ist. In einer Breite von 5 m sind nicht gestattet:

- Umwandlung von Grünland
- das Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern
- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln
- die Ablagerung von Geräten, Materialien und Abfällen
- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen (dazu gehören Wege, Stellplätze, Einfriedungen, Abstellflächen, Gartenhäuser u.a.) Komposthaufen

Kontrollieren Sie sich bitte selbst. Seit den letzten Bachschauen wurde immer wieder Hinweise gegeben. Viele wurden beachtet und Missstände beseitigt. Bachanlieger haben bestätigt, dass viel weniger Treibgut angeschwemmt wurde als bei früheren Hochwasserlagen.

Hans-Joachim Siegel



Überschwemmung rund um den Röhrsdorfer Hof. Hier kam das Wasser von den Feldern und Wiesen aus Richtung B 95 und vom Gegenhang.

Fotos: Jörn Händel

Informationen des Ortschaftsrates

Ein herzliches Dankeschön an die FFW!

Der Tag der Offenen Tür ist Gelegenheit, den Kameradinnen und Kameraden für ihren tatkräftigen Einsatz im Kampf gegen das Hochwasser Ende Mai / Anfang Juni in aller Öffentlichkeit ganz herzlich zu danken.

Ihr habt rasch reagiert und an vielen Stellen noch Schlimmeres verhindert. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger wissen das sehr zu schätzen. Dennoch gab es viele Stellen, wo sich die Wassermassen nicht aufhalten ließen. Auch dort ward ihr schnell am Ort und habt geholfen, die Schäden zu minimieren.

Unsere Ortschaft, die Einwohnerinnen und Einwohner, sind froh,



Kameraden der FFW Röhrsdorf beseitigen Hindernisse, die angespült wurden.



Bloß gut, dass unsere FFW dieses Fahrzeug (W50) noch hat.
Fotos: Jörn Händel

solch eine aktive und kompetente Feuerwehr im Ort zu wissen. Für viele ist es auch in den schweren Stunden der Hochwasserflut wichtig gewesen, in diesem Notfall eure Hilfe bekommen zu haben.

Für die Zukunft wünschen wir euch viel Kraft und Gesundheit. Als Ortschaftsrat werden wir weiter daran arbeiten, die technische Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr zu verbessern, um in Notfällen noch effektiver helfen zu können.

Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz sagt
Hans-Joachim Siegel,
im Namen des Ortschaftsrates

Vereine erhalten finanzielle Zuwendung

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadtverwaltung Chemnitz Vereine unsers Ortsteiles mit finanziellen Zuwendungen zur Realisierung ihrer Vereinsarbeit. Dazu fand in der Ortschaftsratssitzung am 5. Juni eine Beratung statt, in welcher beschlossen wurde, vorrangig die ehrenamtliche Arbeit im Kinder- und Jugendbereich sowie im Sport zu fördern. Aber auch Vereine mit einer langjährigen Geschichte sollen eine finanzielle Unterstützung erhalten. So gingen an folgende Vereine finanzielle Zuwendungen in unterschiedlicher Höhe:

- an den Heimatverein für das Parkfest,
- an die Röhrsdorfer Kinderwelt zur Finanzierung eines Wing-Tsun-Kurses im Bereich Selbstbehauptung, Gewaltprävention und Verhalten bei Gefahr,
- an die Jugendfeuerwehr Röhrsdorf zum Kauf von Ausbildungsmaterial für ein Ausbildungswochenende,
- an den TSV Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V. zur Anlage eines Streichelgeheges für Hasen, um bei Kinder aus Kita und Schule bei einem Besuch dessen, den Tierschutzgedanken zu fördern,
- an den Reit- und Fahrverein Röhrsdorf zur Finanzierung seiner Turniere,
- an den Geflügelzuchtverein Röhrsdorf u. U. e.V. für Pokale und Ehrenpreise für die Jugend,
- an die Siedlergemeinschaft an der Autobahn für kulturelle Veranstaltungen anlässlich ihres 75jährigen Bestehens und an den
- Kaninchenzuchtverein Röhrsdorf zur Gestaltung seiner Ausstellungen anlässlich seines 100jährigen Bestehens.

Bis zum 30. September besteht nochmals die Möglichkeit, in begrenztem Umfang über Anträge von Vereinen zu beraten und zu beschließen.

Heidi Vogel

Freiwillige Feuerwehr Röhrsdorf

Der „Tag der offenen Tür“ in der Feuerwehr

Unser Termin des diesjährigen „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus der Feuerwehr stand seit Herbst 2012 fest. Das Konzept war langfristig vorbereitet – und doch hätte er fast nicht stattgefunden.

Eine Woche zuvor, am Freitag, dem 31. Mai, öffnete der Himmel seine Schleusen und überzog das Land mit sintflutartigem Regen. Hochwasser in den Bächen und Flussläufen, überflutete Keller auch abseits der Wasserläufe – wie alle Chemnitzer Feuerwehren waren auch wir praktisch rund um die Uhr im Einsatz, von unserer ersten Alarmierung am Freitagmorgen gegen 5.00 Uhr bis Dienstag gegen 24.00 Uhr. Einsatzorte waren sowohl unser Ortsgebiet als auch die von Hochwasser betroffenen Bereiche im Stadtgebiet. Trotz dieser Ereignisse haben wir uns dann entschlossen, dass der „Tag der offenen Tür“ wie geplant stattfindet und der Erfolg hat uns Recht gegeben. Dem

Wetter geschuldet, hatten am Nachmittag nur wenige Gäste den Weg zu uns gefunden, es hat, wie sollte es in diesem Jahr anders sein, mal wieder kräftig geregnet.

Mit Wetterbesserung am späten Nachmittag konnten wir dann immer mehr Gäste begrüßen und unsere geplanten Vorführungen stattfinden lassen. Höhepunkt war in diesem Jahr die Demonstration eines Hilfeleistungseinsatzes, aus einem „Unfall-PKW“ wurde eine eingeklemmte und schwer verletzte Person geborgen. Dabei kam für den Verletzten transport auch unser neues Katastrophenschutzfahrzeug zum Einsatz.

Auch am Abend haben sich viele Gäste eingefunden und mit uns einen erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ gemächlich ausklingen lassen.

Danke an alle, die diesen aktiv gestaltet haben und an die die ihn mit ihrem Besuch zum Erfolg gemacht haben.

Ein Wort in eigener Sache

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und noch einmal auf das Einsatzszenario Hochwasser eingehen, insbesondere auf die Abarbeitung der Einsatzstellen im Ort.

Eine Feuerwehr im Einsatz unterliegt der Weisungspflicht der Leitstelle. Die Feuerwehrleitstelle koordiniert alle Feuerwehreinätze und legt auch die Reihenfolge der Einsatzstellen fest. Die Leitstelle arbeitet dabei die über den Notruf 112 eingegangenen Anrufe ab. So gern wir manchmal möchten, aber wir als Röhrsdorfer Feuerwehr können nicht sofort jedem Bürger helfen, der auf der Straße steht und winkt. Wir sind verpflichtet vorrangig die uns von der Leitstelle zugewiesenen Einsatzorte abzuarbeiten. Natürlich haben wir dabei auch einen Spielraum, so können wir gerade nicht benötigte Einsatzkräfte oder Einsatztechnik im näheren Umfeld zusätzlich zur zugewiesenen Aufgabe zum Einsatz bringen.

Gerade bei Hochwasser, wenn viele Leute gleichzeitig Hilfe brauchen, ist nicht einfach zu verstehen, wenn die Feuerwehr nicht auf jeden hilfesuchenden Bürger eingeht. Das ist von unserer Seite kein böser Wille, denn wir unterliegen der für den koordinierten Einsatz wichtigen, übergeordneten Einsatzorganisation.

Frieder Seifert, FFW Röhrsdorf

Heimatverein

Sonne und beste Stimmung zum Parkfest



Der Wettergott meinte es gut mit dem Heimatverein, der gemeinsam mit vielen Helfern zum Parkfest vom 5. bis zum 7. Juli in den Gemeindepark eingeladen hatte. Erstmals wurde die Festbühne im Zelt aufgebaut, um wetterunabhängig zu sein. Und je nach Geschmack konnten die Gäste sowohl im Park wie auch im Zelt Platz nehmen. Zur Party im gut besuchten Festzelt am Freitagabend rockte die Jugend mit viel Power und Durchhaltevermögen zu den Klängen von M & M mobil sowie DJ Plattenleger Hauser.

Dieses Durchhaltevermögen war auch am Samstag für alle Besucher nötig, denn ein vielseitiges Programm wartete auf die großen und kleinen Röhrsdorfer. Die Miniplayback-Show der Röhrsdorfer Kinderwelt e.V. erhielt ebenso viel Beifall wie die temperamentvolle Darbietung der Jazz Dance Gruppe des Club 95. Letzterer war auch am Freitag und Samstag mit seiner Bastel- und Spielecke für die kleinen Besucher zur Stelle. Das beliebte Märchenspiel von jungen Talenten der Grundschule vorgeführt kannte wohl jeder und „Die goldene Gans“ ließ so manche Kindheitserinnerung wach werden. Die anwesenden Eltern und Großeltern waren schon stolz auf ihren talentierten Nachwuchs, der gekonnt sang, tanzte und schauspielerte. Die Lachmuskeln strapazierte auch die etwas moderne Version von „König Drosselbart“, dargeboten vom Elterntheater der Röhrsdorfer Kinderwelt e.V. Diese hatte zudem noch zum Flohmarkt in das Gelände der Kita eingeladen. Ob Spielzeug, Kleidung oder andere praktische Dinge, das Angebot war vielseitig. Und wem der Sinn nach einer Pause stand, der genoss im „Flohmarkt-Café“ leckeren Kuchen (von fleißigen Müttern gebacken). Der Erlös dieses Kuchenbasars in Höhe von 222,60 Euro wird der Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Röhrsdorfer zuteil. Insgesamt ein sehr gelungener familienfreundlicher Nachmittag. Große Aufmerksamkeit zogen die Kameraden der FFW Röhrsdorf mit ihren tollen Vorführungen auf sich. Am Abend konnte bei Live-Musik von CORPORATE IDENTITY im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden.



Impressionen von Jörn Händel und Hans-Joachim Siegel

Der Sonntag begann traditionell mit einem Festgottesdienst im Festzelt. Anschließend standen schon viele aufgeregte Bootsbesitzer bereit, um bei der beliebten Faltbootregatta auf dem Pleißenbach an den Start zu gehen. Ein Spaß für Groß und Klein. Mit Frühschoppen und Katerfrühstück im Park bei strahlendem Sonnenschein fand das Fest dann seinen Ausklang. An dieser Stelle möchte der Heimatverein Röhrsdorf allen Helferinnen und Helfern, der Kita, dem Club 95, der Kirchgemeinde und natürlich auch seinen Mitgliedern ein riesengroßes Dankeschön für die unermüdliche Mitarbeit sagen. Ein besonders Dankeschön geht an die Kirchgemeinde Röhrsdorf, die tatkräftig und in Windeseile mit anpackte, als es am Sonntag an das Aufräumen des Festzeltes ging. Ohne Hilfe ist ein solches Fest nicht möglich.

Heidi Vogel





Neuigkeiten aus dem Club 95

Hallo liebe Röhrsdorfer,

2013 - das Jahr der Veränderungen. Genauso zeigt es sich auch im Club 95. Ihr seid aufgerufen euch im Club zu engagieren und Euch Euren Club nach Euren Wünschen zu gestalten. Dazu gehört eine Aufräumaktion, die am 01. Juli begann.

In den letzten Monaten gab es neben dem Computerprojekt KODU mit Jugendlichen aus Röhrsdorf und Oberlichtenau, viele AG Stunden wo fleißig getöpft, kulinarisch gekocht, kreativ gesägt, fröhlich Yoga geübt und viieeel getanzt wurde. **Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Ehrenamtlichen**, welche wöchentlich ihre Zeit und Engagement für Röhrsdorfs Kinder die den Club besuchen, zur Verfügung stellen. Vor allem danken wir den Jazz Dance Mädels, die bei Wind und Wetter ihre Tanzkünste präsentieren und den dazugehörigen Eltern die als Fanclub mitreisen. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Dieser Dank gilt auch den verantwortlichen Jugendlichen aus der Jugendinitiative „The Club“, unweit vom Club 95 entfernt. Durch ihr Engagement gab es dieses Jahr wieder ein gemeinsames Fußballturnier (Club-Cup), welches von 4 Mannschaften bestritten wurde.

Nach einigen Wetterextremen ist der Sommer nun endlich bei uns angekommen und wir planen eifrig das Programm für die Sommerferien. Alle Veranstaltungen hängen in den bekannten Schaukästen aus (Schule, Kindergarten, Kirche, Bäckerei Kempt, Reitverein, The Club) oder können bei uns im Club abgeholt werden.

Mit einem weinenden Auge blicken wir in Richtung Sommerferien, da unsere zwei Bundesfreiwilligendienstleistenden Maria Lämmel und Frank Steinert ihren Dienst beenden müssen. Zum Glück bleiben beide als AG-Leiter dem Club erhalten. Dennoch stehen wir vor dem Problem ab Mitte August ohne Unterstützung von Bundesfreiwilligen oder Praktikanten zu arbeiten. **Darum möchten wir an dieser Stelle noch einmal um Hilfe bitten.** Falls sie interessiert sind im Club mitzuarbeiten (als Bundesfreiwilliger oder Praktikant) oder jemanden kennen der eine Stelle sucht, dann melden sie sich so schnell wie möglich bei uns. Wir können jede Unterstützung brauchen. Dankeschön.

In den Ferien haben wir von 14.00 - 19.00 Uhr geöffnet, aber in der Ferienwoche 05.08.-09.08.13 bleibt der Club leider geschlossen!

Einige Veranstaltungen finden schon ab 11.00 Uhr statt. Bitte im Ferienplan auf die angegebenen Zeiten achten.

Wir nehmen auch gern Anmeldungen für das Ferienprogramm über E-Mail entgegen: club-95@freenet.de

Wir freuen uns auf Euch!
Heidi, Marlies, Maria, Frank



Foto oben:
Die Jazz Dance Mädels



Fotos links
und unten:
Projektgruppe des
Computerprojekts
Kodu



Ferienprogramm / Veranstaltungsprogramm Club 95 Röhrsdorf

Prinzipielle Öffnungszeit: Montag bis Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr
Einige Angebote haben andere Zeiten!
Ständiges kleines Imbissangebot laut aktuellem Angebot

Mo., 15.07. 14.00- 17.00 Uhr	Ulk-Spaßolympiade Gummistiefelweitwurf, Kirschkernspucken, ...vieles ist möglich, mit Siegerehrung	0,50 Euro
Die., 16.07. 14.00-17.00 Uhr	Geschicklichkeitsfahren Roller, Fahrrad oder Catcart-Slalom, Hindernisse mit Siegerehrung	0,50 Euro
Mi., 17.07. 13.30-17.00 Uhr	Bowling im CC (Rebowlution) Wir laufen zur Bowlingbahn, bei schlechten Wetter mit dem Bus	5,00 Euro
Do., 18.07. 15.00-17.00 Uhr	Orientierungs-Lauf Orientierungslauf mit Kompass, Schatzsuche in der Nähe des Clubs	1,00 Euro

Fr., 19.07. 13.30-17.00 Uhr	Yogaworkshop für Kinder Verwandelt euch in Schlange, Katze, Kuh - auf dem fliegenden Teppich!	1,00 Euro
Mo., 22.07. 11.00-17.00 Uhr	Klettern im Kletterwald Mit dem Rad geht's zum Kletterwald Rabenstein, mit Elternerlaubnis!	10,00 Euro
Die., 23.07. 15.00-17.00 Uhr	Go-kart im CC Zu Fuß geht's zum Go-kart-Fahren im Powerball CC, mit Elternerlaubnis!	15,00 Euro
Mi., 24.07. 11.00-19.00 Uhr	Reportertage Wir kommen mit Bürgern von Chemnitz, ins Gespräch und berichten über unsere Interviews im KJ, Verpflegungsbeutel!	1,00 Euro

Das Programm wir auf Seite 6 weitergeführt.



Neuigkeiten aus dem Club 95

Do., 25.07. Ch.Hbf, ab 9.02 Uhr an 19.26 Uhr	Fahrt in die Sächsische Schweiz Mit dem Zug über Dresden in die Sä. Schweiz zum Wandern - Treckingtour, wetterfeste Kleidung, Verpflegung! 10,00 Euro	Do., 15.08. 14.00-19.00 Uhr	Gestaltung von Flächen Wir gestalten Türen, Wandtafeln, Pinnwand im Club 0.50 Euro
Fr., 26.07. 11.00-17.00 Uhr	Baden Mit dem Rad zum Stausee Rabenstein, schlechtes Wetter - ins Limbomar, mit Elternerlaubnis! 2,50 Euro	Fr., 16.08. 14.00-19.00 Uhr	Bildgestaltung, Tischschmuck Bilderrahmen aus dem Club künstlerisch gestalten, auch Tischschmuck 0.50 Euro
Mo., 29.07. 11.00-17.00 Uhr	Gestaltung von T-Shirts Bringt ein unifarbenes Shirt mit, Gestaltung durch Techniken, wie Färben, Drucken, Bemalen, Mittagessen kochen 1,00 Euro	Mo., 19.08. 14.00-19.00 Uhr	Wiesenkräuter und Kochen, Kochduell möglich Wissenswertes über Kräuter, Kochen / Kochduell 1,00 Euro
Di., 30.07. 11.00-19.00 Uhr	Fahrt in den Freizeitpark Plohn Für jeden ist sicher etwas im Angebot dabei, Verpflegung und wetterfeste Kleidung mitbringen! (DRK-Bus) 15,00 Euro	Di., 20.08. 14.00-19.00 Uhr	Kräuterkunde und Kochen Kräuter und ihre Wirkung, Kochmöglichkeit 1,00 Euro
Mi., 31.07. 14.00-19.00 Uhr	Ballwettbewerbe Ballwettbewerbe Bolzplatz, Fußball, Volkerball..., mit Knüppelkuchen 0,50 Euro	Mi., 21.08. 14.00-19.00 Uhr 11.00-17.00 Uhr	- Gärtnern und Backen im Club Gartenpflege und Backen im Club oder - Baden in Wittg.-dorf mit Badeerlaubnis!, Treff Club, wir fahren mit dem Bus nach Wgd.! 1,50 Euro
Do., 01.08. 14.00-19.00 Uhr	Kreativtag Kunst im Club Eure Ideen sind gefragt: Töpfern, Collagen, Plakate... 1,50 Euro	Do., 22.08. 14.00-19.00 Uhr	Wir backen für unser Cafe! Wir backen für das Ferienabschluss-Cafe! 1,00 Euro
Fr., 02.08. 14.00-19.00 Uhr	Kochen im Club Nudeln und Pizza mit verschiedenen gesunden Zutaten 1,50 Euro	Fr., 23.08. 14.00-21.00 Uhr	Ferienabschluss Cafe / Grillen Cafe-Gäste gern willkommen! Knüppelkuchen und Grillen ab 17.00 Uhr Verkauf laut Preisliste

Wir freuen uns über Euren Besuch! Clubteam-Club 95

Viel Erfolg, Spaß und gute Erholung!
Clubteam



In der Woche vom 05.-09.08.2013 bleibt der Club zu!

Ab 12.-22.08.13 ist der Club immer Mo.-Fr. von 14.00-19.00 Uhr geöffnet!
Am 23.08.13 Ferienabschlussfeier bis 21.00 Uhr!

Mo., 12.08. 14.00-19.00	Zimmerpflanzengestaltung Zimmerpflanzen als Schmuck, Infos und Pflanzenpflege im Club 0,50 Euro
Di., 13.08. 14.00-19.00	Pflanzentöpfe bemalen, Pflanzenpflege Zimmerpflanzentöpfe bemalen für den Club und kleine für Euch, Zimmerpflanzenpflege Club 0,50 Euro
Mi., 14.08. 14.00-19.00	Fenstergestaltung im Club Fensterschmuck für den Club gestalten, aus Papier 0,50 Euro

Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung!

**Immer noch suchen wir
Bundesfreiwilligendienst-
Leistende-
zur Mitarbeit und Unterstützung im Club 95.
Bitte bei Interesse schnell bei uns melden!!!**

Auch weitere erwachsene freiwillige Mithelfer sind gern gesehen,
so z.B. AG-Leiter
(AG: Geschichte Röhrsdorf, AG Reporter unterwegs, PC-Workshops oder eine AG Ihrer Idee).
Aber auch Helfer für bestimmte Veranstaltungen oder Hilfe bei Aufräumungs- und Umbauarbeiten.
Auch für Ideen sind wir natürlich immer offen.

Die prinzipielle Öffnungszeit ist Montag - Freitag, 14.00 Uhr - 19.00 Uhr.

Wir freuen uns über jede Hilfe, auch finanzielle Unterstützung!

Clubteam, Club 95 Röhrsdorf

Röhrsdorf, 25.06.2013



Grundschule Röhrsdorf

Grundschüler lernen ihren Heimatort besser kennen

Am 13. Juni erkundeten die Schüler der Klasse 2 an einem Wandertag ihren Heimatort Röhrsdorf, um dieses Thema des Sachunterrichts noch anschaulicher zu erleben. Die erste Station des Wandertages war das Rathaus. Dort wartete bereits Herr Siegel. Er zeigte den Kindern den Ratssaal und beantwortete geduldig alle Fragen. Sehr begeistert waren die Schüler vom Modell des Ortes, das im Obergeschoss des Rathauses seinen Platz gefunden hat. Es machte ihnen viel Spaß, bekannte Häuser und Straßen auf dem Modell zu entdecken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Siegel, dass er den Besuch im Rathaus ermöglicht hat!

Dann ging es weiter zum Schäferstein. Da man von dort aus durch den Bau der Autobahn nicht mehr auf direktem Weg in Richtung Wald wandern kann, ist dieser Platz in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten. Die Kinder betrachteten den Stein mit viel Interesse und hörten gespannt die Geschichte seiner Entstehung. Auf ihrer Wanderung erfuhren die Schüler auch, wo sich der Ortsteil Löbenhain, der früher einmal ein eigenständiges Dorf war, befindet. Bei einer Rast an der Löbenhainer Schule schauten sich alle die Gedenktafel an, die an den Zusammenschluss beider Orte erinnert.

Kerstin Markus, Lehrerin

Das Modell von Röhrsdorf aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bestaunten die Schülerinnen und Schüler.

Foto: Steffen Thost, Röhrsdorf



Ein etwas verspätetes Dankeschön

Im Herbst vorigen Jahres bekamen wir von Herrn Jürgen Konrad, ehemaliger Ortsvorsteher von Röhrsdorf, ein wunderschönes Ölgemälde von Röhrsdorf geschenkt. Jeden Morgen sehen die Kinder auf diesem Bild ihren Heimatort mit ihrer Schule.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Konrad. Wir werden das Bild in Ehren halten.

Das Team der Grundschule Röhrsdorf



Fotos: Heike Brettner

Aderhold

Beratung – Verkauf – Service

Forst-, Garten-, Reinigungs-, Kommunaltechnik
Erden und Dünger



HUSQVARNA 220 AC

GANZ EINFACH MÄHEN LASSEN

Mähroboter ab 1.499 €

Leipziger Straße 52/B 95 · 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel.: 03722 - 50 01 45 · E-Mail: Aderhold-Gartentechnik@web.de
Fax: 03722 - 50 01 13 · Internet: www.Aderhold-Gartentechnik.de

 **Füble**
Medizinische Fußpflegepraxis

Ines Kneisel
staatl. geprüfte Podologin

Chemnitzer Straße 58 b
09247 Röhrsdorf
Fon: 03722-50 36 74
Fax: 03722-50 36 79

Öffnungszeiten:

Mo/Mi: 9.00–20.00 Uhr
Di/Do: 9.00–15.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Anzeige(n)

Röhrsdorfer Kinderwelt

Familienwandertag

Nachdem unser Familienwandertag vorerst sprichwörtlich ins Wasser gefallen ist, konnten wir diesen am 16. Juni bei schönem Wanderwetter nachholen.

Wir waren in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und haben die Wanderung, die wieder vom Limbacher Stadtpark durchs Teichgebiet hin zur Skihütte Pleiße führte, sehr genossen. An der Skihütte angekommen warteten schon die fleißigen Helfer mit Würstchen und Getränken zur Stärkung. Die Krönung des ganzen war aber definitiv das Elternmärchen „König Drosselbart“. Wir haben schon viel darüber aus dem letzten Jahr gehört und es wurde wirklich nicht zu viel versprochen. Zurück ging es dann entspannt im Kremser.

Es ist schön, dass sich so viele Kinder, Eltern und Großeltern jedes Jahr an diesem Ereignis beteiligen. Auch wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein und sind schon gespannt auf welches Märchen wir uns 2014 freuen dürfen.

Und für alle, die nicht dabei sein konnten, haben wir noch ein paar Fotos...
Anja Eichelberger für die Röhrsdorfer Kinderwelt e. V.

Fotos: Anja Eichelberger



Verein „Bürger für Bürger“

Ein erlebnisreicher Sommertag



Die Keksfabrik Griesson in Kahla aus der Vogelperspektive Quelle: www.griesson-debeukelaer.de

Am Dienstag, dem 18. Juni, fährt ein Bus des Unternehmens „Reisevogel Burgstädt“ alle Haltestellen ab „Goldener Löwe“ bis „Wildpark“ ab und sammelt die Reiselustigen ein. Der Verein „Bürger für Bürger e.V. Röhrsdorf“ startet seinen jährlichen Ausflug. Es geht ins schöne Thüringer Land, ins Schiefergebirge und ins Saaletal.

Zuerst steuern wir Kahla im schönen Saaletal, an der Leuchtenburg gelegen, an. Jeder denkt



Das Hotel „Silbersattel“ bei Steinach

dabei an das bekannte Porzellanwerk. Denkste, wir besuchen die Keksfabrik „Griesson - De Beukelaer“ - ein belgisches Unternehmen bekannt durch die Prinzen-Rolle. Wer wusste das schon? Bei Gebäck und Kaffee erfahren wir den Werdegang der Firma in Kahla. Mit der Eröffnung des Zweigwerkes liefert Griesson nicht nur einen Beitrag zum Aufschwung in der Region. Auch technisch werden neue Maßstäbe gesetzt: Das Werk gehört zu den modernsten in Europa. In nur 18 Monaten wurden in den Jahren 1992/1993 220 neue Arbeitsplätze geschaffen. Und zum ersten Mal in der Geschichte von Griesson wird ein neuer Standort außerhalb des Hauptsitzes eröffnet! Das alles erfahren bei den verschiedenen Gebäckarten, die wir probieren konnten und ausgezeichnet mundeten. Im Fabrikverkauf konnten wir uns reichlich mit den verschiedensten Keksen „eindecken“.



Neben Weihnachtsschmuck waren herrliche Gläser zu bestaunen.

Quelle: www.farbglashuette-Lauscha.de

Mit dem Bus geht es weiter ins Thüringer Schiefergebirge, um in einem Hotel bei Steinach Mittag zu essen. Gut gestärkt fährt uns der Bus in die Farbglasbläserwerkstatt

nach Lauscha. Hier wurden wir in einem kleinen Vortrag bei praktischer Vorführung in die Herstellung und Verarbeitung von Glas eingewiesen. Am bekanntesten aus der Produktion von Lauscha sind der Christbaumschmuck und die mundgeblasenen Kugeln für die Gärten. Wer Interesse hatte konnte für sich einige Souvenirs kaufen.

Nun ging die Fahrt weiter, durch die herrlichen Thüringer Wälder und Schluchten, vorbei am Frankenwald nach Saalburg. Hier wurden wir bereits zu einer Schifffahrt auf der Bleilochtalsperre, Deutschlands größte Talsperre, erwartet. Bei Kaffee und Kuchen entspannten alle, war es doch eine sehr abwechslungsreiche Tour bei sommerlicher Hitze. Der Bus brachte uns wieder nach Hause.

Ein schöner interessanter Tag geht zu Ende!

Marion Georgi, Vorsitzende



Mit der MS Gera bei herrlichem Sommerwetter auf dem größten künstlichen See Deutschlands

FV Blau-Weiß Röhrsdorf 19 e.V.**Nach langer Winterpause nun eine kurze Sommerpause**

Die Fußballsaison ist nun auch, nach einer kleinen Verlängerung für unseren FV Blau-Weiß Röhrsdorf, zu Ende. Wir möchten hiermit kurz auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurückblicken.

Die Erste Männermannschaft konnte zum Schluss mit zwei Auswärtssiegen bei IFA Chemnitz und im Derby in Wittgensdorf den Klassenerhalt in der Kreisliga feiern. Die Mannschaft mit der besten Abwehr der Liga (33 Gegentore, ebenso wie USG Chemnitz) musste aufgrund der doch lang anhaltenden Sturmflaute bis zuletzt um den Verbleib in der Liga kämpfen, aber mit viel Einsatz, Moral und Leidenschaft konnte die Truppe (trainiert von Johannes Maletzky) das Minimalziel erreichen.

Ganz ähnlich lief es bei der Zweiten Mannschaft. Die von Titus Dick betreute Reserve konnte mit einem Sieg am letzten Spieltag den Klassenerhalt aus eigener Kraft sichern und blickte mit gemischten Gefühlen auf die Saison zurück. Einem 10:0 Erfolg beim TSV Germania stehen aber auch einige hohe Niederlagen gegenüber, bei denen man sich eindeutig unter Wert verkaufte.

Im Jugendbereich mit ca. 90 Kindern und Jugendlichen lief es dagegen etwas ruhiger. Die neuen Übungsleiter mit David Tolkmitt (E-Jugend), Heiko Petzold (F-Jugend), Thomas Weigel und Marko Fichtner (G-Jugend) sowie Georg Zemmrich (Bambinis) konnten sich schnell einleben und so musste kein fußballbegeistertes Kind ohne seinen geliebten Sport auskommen. Die G-Jugend konnte ihr Können bei diversen Turnieren des Kreisverbandes oder von anderen Vereinen unter Beweis stellen und mit einem 2. Platz beim Metro-Cup (Hallenturnier des FV Blau-Weiß Röhrsdorf) hinter dem CFC auch den ersten Erfolg verzeichnen.

Die F-Jugend konnte nach dem großen Umbruch im letzten Sommer den beachtlichen 13. Platz von insgesamt 33 Teams der Altersstufe in Chemnitz erringen. Die Beiden E-Jugendmannschaften konnten ebenso mit Platz 18 und 21 von 38 Mannschaften die Erwartungen erfüllen und blicken hoffnungsvoll auf die neue Spielzeit.

Unsere älteste Juniorenmannschaft (D-Jugend) konnte mit dem 6. Platz in der 1. Kreisklasse den Platz aus dem Vorjahr bestätigen und stabilisierte sich im zweiten Jahr Ihres Bestehens.

Rückblickend auf das letzte Spieljahr konnte der FV Blau-Weiß Röhrsdorf einen starken Zulauf von Kindern im Bereich der Jahrgänge 2002 und 2003 verzeichnen, dem gegenüber stehen schwächer besetzte Jahrgänge 2006/2007, aber wir hoffen auch hier wieder eine starke G-Jugend Mannschaft stellen zu können.

Wenn auch Ihr Kind Interesse am Fußball hat, kommen Sie und Ihr kleiner Kicker/Kickerin einfach mal auf dem Sportplatz am Volkshaus auf ein Probetraining vorbei.

Auskünfte hierzu können Sie auch über unseren Jugendleiter Herrn Thomas Trost (jugendleiter@fv-roehrsdorf.de oder 0176-32954114) erhalten.

Der FV Blau-Weiß Röhrsdorf ging in der abgelaufenen Saison erstmals mit 6 Jugendmannschaften an den Start und auch außerhalb des Spielfeldes versuchte man die sportbegeisterte Jugend mit einem Trainingslager zum Mannschaftssport zu motivieren. Hierbei möchten wir einen großen Dank an alle Übungsleiter, Mannschaftsleiter und den unterstützenden Eltern richten. Vielen lieben Dank!!!

Um auch weiterhin allen sportbegeisterten Kindern eine Möglichkeit zur Ausübung des Fußballsportes bieten zu können, suchen wir noch Übungsleiter, Mannschaftsleiter bzw. sportbegeisterte Eltern für unsere Kleinsten. Außerdem sind Kinder, aber auch Erwachsene, die Schiedsrichter werden wollen, sowie ein Turmsprecher für die Ansage der Meisterschaftsspiele unserer Herren gern gesehen und sollten sich bei Interesse einfach beim Verein (Kontakt Daten auf www.fv-roehrsdorf.de bzw. Aushang am Sportplatz) melden.

Thomas Trost, Mitglied des Vorstandes

Vierter Chemnitz Center Cup 2013

Fast schon eine Tradition ist unser gemeinsam mit dem Chemnitz Center am 23. Juni 2013 ausgerichtetes Chemnitz Center Cup. Wie in den vergangenen Jahren war das Interesse der Firmen dabei wieder riesengroß. Trotz der durch die Verschiebung des letzten Spieltages bedingten Absagen einiger Teams, nahmen 10 Firmen und unsere Hobby-Mannschaft „Die Unkaputtbaren“ am Turnier teil.

Eröffnet wurde das Turnier von unserem langjährigen Ehrenmitglied Hubertus Löwenberg. Nach der Gruppenphase und den spannenden Viertelfinalspielen ging es direkt ins Halbfinale. Wie in den vergangenen Jahren sorgten einige Mannschaften für faustdicke Überraschungen. So wurde der Vorjahressieger, die Mannschaft der Sparkasse Chemnitz, durch das Überraschungsteam der Firma Hamam Sindibad im Neunmeterschießen geschlagen. Ebenfalls konnte sich die Firma Wackler Service GmbH & Co. KG gegen die Mannschaft der druckluft technik Chemnitz GmbH mit 3:2 durchsetzen. Somit stand die Endspielbegegnung fest. Gewinner des Wanderpokals wurde nach

hochklassigen Spiel und einem 1:0 Erfolg die Mannschaft der Firma Wackler Service GmbH & Co. KG. Wir gratulieren ganz herzlich!

Auch das Interesse der Röhrsdorfer war trotz des parallel in Wittgensdorf stattfindenden „Endspiels um den Klassenerhalt“ sehr gut. Viele unserer Fans führen regelrecht Runden, um beide Events erleben zu können. Da auch dieses Spiel gewonnen wurde, können wir von einem sehr erfolgreichen Tag für den Röhrsdorfer Fußball sprechen.

Abschließend möchten wir uns ganz besonders für die Unterstützung des Chemnitz Centers bei Herrn Martin Müller bedanken! Ebenfalls herzlichen Dank dem professionellen Moderatoren-Team um Thomas Dübner und Thomas Löwenberg, den Schiedsrichtern, den Sponsoren des Turniers, dem Volkshaus, dem Club 95 und den vielen freiwilligen Helfern für den reibungslosen Ablauf.

Wir sehen uns 2014 wieder zum 5. Chemnitz Center Cup!

Thomas Eckert, 2. Vorsitzender

Fotos: Antje Unterstab



Kirchgemeinde

Entdeckungsreise nach Swidnica (Schweidnitz)

Am Samstag, dem 29. Juni, atmeten wir tief die frische Röhrsdorfer Naturluft ein und starteten in aller Frühe unseren Konfirmandenausflug in Richtung Polen.

Nach zweieinhalb Stunden Autofahrt passierten wir die deutsch-polnische Grenze und schnupperten während der weiteren Fahrt die polnische Luft auf der Autobahn und auf dem Lande. In Swidnica (Schweidnitz) fuhren wir dann bei herrlichem Sonnenschein auf dem altherwürdigen Pfarrhof ein und konnten die Sommerluft genießen. Dort standen wir also nun: vor der berühmten Friedenskirche, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Mit Dr. Stephan Aderhold hatten wir von da an einen kompetenten und erfahrungsreichen Begleiter, der uns auch in die letzten Winkel der Kirche führte.

Ihren Namen trägt die Friedenskirche übrigens von dem letztlich eingekehrten Frieden zwischen lutherischen und katholischen Christen, dem ein langes Ringen um Anerkennung des evangelischen Glaubens inmitten eines katholisch geprägten Landes voraus ging. Die evangelischen Christen hatten im 17. Jahrhundert und darüber hinaus um ein eigenes Gotteshaus kämpfen müssen und haben mit großem persönlichen Einsatz und Gottvertrauen ihren lutherischen Glauben gelebt. In der Kirche faszinierten uns die reichlich mit Engeln bemalte Kirchendecke und die vielen Emporen, Stühle und Hochstühle ganz besonders. Im Barock-Café gab's ein leckeres Mittagessen und anschließend sahen wir uns die kürzlich eröffnete Ausstellung „Glaube wie ein Herz aus Erz“ mit ihren interessanten Zeugnissen des evangelischen Glaubens von Swidnica an.

Danach fuhren wir in das geschichtsträchtige Gut Kreisau, saßen im früheren Wohnzimmer der Familie von Helmuth James Graf von Moltke und waren beeindruckt von dem Mut dieses Mannes und seiner Freunde, die

sich der menschenverachtenden Ideologie und Politik Hitlers widersetzen und später unter dem Namen „Kreisauer Kreis“ bekannt wurden. Am Ende des Tages hatten wir von dem Rathausurm der Stadt einen weiten Blick auf das umliegende Land. Mit der Lunge voll frischer Luft und voller Eindrücke fuhren wir wieder in unsere Heimat Röhrsdorf zurück.

Pfarrerin Cornelia Henze mit den Konfirmanden Manuel Horn, Jonas Linke, Simon Morgenstern sowie Frau Antje Aderhold
Fotos: Cornelia Henze



Anzeige

Dankeschön!

Für die unkomplizierte Hochwasserhilfe vom 2. zum 3. Juni 2013 möchten wir uns bei allen Nachbarn, Helfern, der FFW Röhrsdorf und dem THW ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung wären wir gnadenlos „abgesoffen“!

Familie Wilfried Neyer

MALERMEISTER Uwe Tippmann



Wir übernehmen für Sie:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutzsysteme
- Verlegung von Fußbodensystemen (Laminat, Textil, PVC)
- Epoxidharzbeschichtungen

Ihr Ansprechpartner:
Herr Marco Schmidt
Telefon: 01 78 - 6 96 64 67

Am Sportplatz 4 | 09212 Limbach-Oberfrohna OT Kändler
Telefon: 0 37 22 - 9 77 13 | Fax: 0 37 22 - 81 46 27
info@maler-tippmann.de | www.maler-tippmann.de

Gemeindezentrum Röhrsdorf

Evangelisch - Kirchliche Gemeinschaft

Senioren Café

gemütliches Kaffeetrinken - tolle Themen - herzliche Gemeinschaft

Seit 2012 gibt es alle 2 Monate das „Senioren Café“. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken gestaltet Andreas Konrad - der Prediger des Gemeindezentrums - immer ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Spielen, Rätseln und manchmal ein paar Grundinformationen die aufs Thema abgestimmt sind. Mit einer Andacht, die ganz praktisch auf den Alltag unseres Lebens abzielt, endet das Beisammensein. Es ist einfach eine Zeit in der man eine herzliche Gemeinschaft in guter Atmosphäre genießen kann. Eben Zeit mit- und füreinander. Am Samstag, den 17. August um 14.30 Uhr ist im Gemeindezentrum Röhrsdorf, Mozartweg 2, das nächste Senioren Café. Das Thema ist dann „Bleib behütet!“ Wir freuen uns, wenn Sie mal vorbeischauen und miterleben, wie gut es tut, Zeit miteinander zu verbringen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bei Bettina und Jürgen Reinhardt (03722/500740).

Andreas Konrad, Prediger



Gottesdiensttermine für Juli und August im Gemeindezentrum Röhrsdorf, Mozartweg 2

21.07.	17.00 Uhr	Gottesdienst
28.07.	17.00 Uhr	Gottesdienst
04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
11.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetrinken
18.08.	17.00 Uhr	Gottesdienst
25.08.	17.00 Uhr	Gottesdienst

Kirchgemeinde

Gottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten in die Kirche Röhrsdorf ein:

21.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
04.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindegottesdienst
11.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
18.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
25.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.09.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst am Schulbeginn zum Thema „Zuckertüten Gottes“
08.09.	17.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst
15.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Faltbootregatta 2013 der Kinderkirche

Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben und Tische sowie Technik zur Verfügung gestellt haben. Wir danken ebenso allen Teilnehmern und allen, die beim Basteln so kreativ waren. Eure Boote sind alle schön gewesen. Entschuldigen möchten wir uns für das, was organisatorisch noch Mängel hatte. Es ist trotzdem jedes Jahr wieder spannend und einfach schön.

Die Platzierungen:

Klassik-Rennen:	1. Lenny Spin (13 Jahre)
	2. Frizzi Arnold (4 Jahre)
	3. Johanna Seiffert (6 Jahre)
Freestyle-Rennen:	1. Dominik Kastner (12 Jahre)
	2. Moritz Meißner
	3. Jonathan Kempt (14 Jahre)
Promi-Rennen:	1. Heimatverein (Herr Händel)
	2. Kindergarten (Frau Radlböck)
	3. Kirche (Frau Henze)
Schönstes Boot:	1. Heimatverein
	2. Tabea Henze (7 Jahre)
	3. Almuth Weißbach (11 Jahre)

Das Team der Kinderkirche



Die Zielrichter arbeiteten genau!

Foto: Hans-Joachim Siegel

Geführte Pilzwanderung



Am Samstag den 20. Juli bieten wir eine Pilzwanderung mit einer kompetenten Führung an. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum (Mozartweg 2) am Vormittag. Genauere Infos gibt es unter 0371/516527 (Dietmar Kutzschbach).

Aus der Ortsgeschichte



Die Legende vom steinernen Schäferkreuz

Einst gab es, und das nicht nur in Röhrsdorf, die so genannte Schafstrift - sie beinhaltete das Recht der Lehnsherren, auf den bäuerlichen Grundstücken Schafe weiden zu lassen. Oft kam es dabei zu Reibereien zwischen Lehnsherren und Untertanen, die vielmals bis hin zu den Schafstriftsprozessen führten.

Die Besitzer des Rittergutes Oberrabenstein hatten dieses Recht und konnten ihre Schafe auf den Röhrsdorfer Fluren weiden lassen. Den hier ansässigen Bauern gefiel das keineswegs. Zu allem Überfluss wurde der Rabensteiner Schäfer noch übermütig: Er trieb seine Schafe auch auf angrenzende Felder und richtete damit großen Schaden an. Es kam zum Streit zwischen dem Schäfer und einem verärgerten Bauern. Dabei wurde der Schäfer erschlagen. Zur Strafe und zur Sühne mussten die Bauern Röhrsdorfs ein steinernes Kreuz errichten, welches als Schäferkreuz bekannt ist.

Es steht heute noch, allerdings kaum noch als solches erkennbar, an einem Feldweg zwischen Röhrsdorf und Rabenstein und die Geschichte seiner Entstehung (die sich so oder ähnlich zugetragen hat) fesselt immer wieder und gehört zu unserer Ortsgeschichte.

Heidi Vogel

(Quelle: "750 Jahre Röhrsdorf von Erich Pfau und Kurt Lungwitz)

Geschichtliches und Geschichten unseres Heimatortes, teils verbürgt, teils vom Hörensagen. – Folge 2

Dass sich die Verkehrsanbindung von unserem Ort als in der Vergangenheit schwierig erwies, haben wir ja schon in der letzten Ausgabe berichtet.

Nicht nur die Straßenbahnanbindung in heutiger Zeit, sondern auch die Eisenbahnanbindung in der Vergangenheit ging nicht ohne Probleme ab. Der interessierte Wanderer, der heute noch die ehemalige Bahnstrecke Limbach-Wüstenbrand ablaufen kann, kann nur erahnen welche großen und schweren Bauleistungen damals nötig waren. Es ist aus heutiger Sicht erstaunlich wie die Arbeiten mit einfachsten Werkzeugen (Spitzhacke und Schaufel) erbracht wurden. Ein Arbeiter kam damals bei einem Erdbeben ums Leben.

Kurz vor dem Forsthaus Grüna wird das Gleis in die Strecke Chemnitz-Wüstenbrand eingebunden.

Zahlreiche Brücken, Unterführungen, Erdeinschnitte und Dämme waren bis zur Eröffnung 1897 nötig.

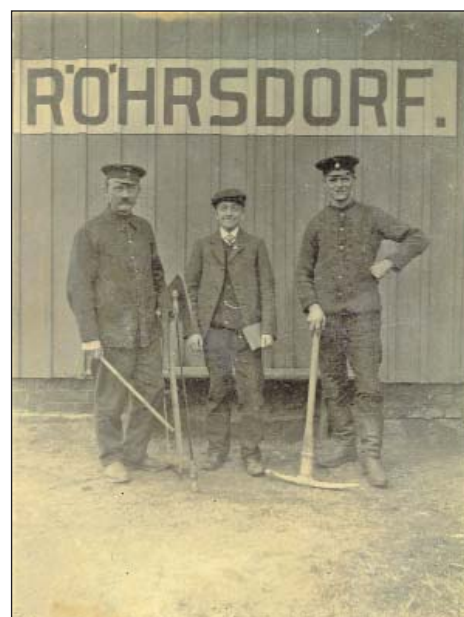
Am 30. November 1897 pünktlich um 9 Uhr war es dann so weit. Der erste Zug von Limbach kommend hielt am neuen Röhrsdorfer Bahnhof. Man kann sich gut vorstellen dass auch in

der neuen Bahnhofsgaststätte großer Trubel herrschte.

Über die Jahre hinweg erwies sich die Strecke als unrentabel. Der letzte fahrplanmäßige Zug fuhr am 29. Dezember 1950. Die Strecke war somit 54 Jahre in Betrieb. Zu dieser Linie gehörten auch eiserne Brückenkonstruktionen. Eine davon überspannte auch das Tal des Forellenbaches, der offizielle Name dieser Brücke lautete „Auritztalviadukt“. Noch heute zu sehen sind die großen Dämme beiderseits und Reste von Pfeilerfundamenten. Erst 1935 baute man dann die „Reichsautobahn“ Dresden-Chemnitz-Meerane unter ihr hindurch. Die „Chemnitzer Tageszeitung“ vom 15. Dezember 1935 vermerkt dazu: „...und sogar der Forellenbach vor dem Rabensteiner Forst, der in einer Schleuse jetzt unter der Autobahn hindurch geleitet wird, erhielt ein neues Bett.“

Ende der 1970-er Jahre wurde die Brücke abgerissen und der Schrott für Devisen ins Ausland verkauft. Das Dammende auf Röhrsdorfer Seite wurde mit einem Geländer versehen und dient heute als Aussichtspunkt.

Dirk und Peter Herold



Das Bild zeigt einen Bauleiter und 2 Bahnarbeiter am Bahnhof Röhrsdorf.



Wirtschaftsbrücke über die ehemalige Bahnlinie



Reichsautobahn ca.1940



Auritztalviadukt

Fotos Privat



Service

Hier gibt's das

INFORMATION- UND MITTEILUNGSBLATT DES ORTSCHAFTSRATES

RÖHRSDORFER
www.roehrsdorf.net

NACHRICHTEN BLATT

kostenlose Verbreitung an Haushalte und Gewerbe

Röhrsdorf
Stadt Chemnitz

Zusätzliche Auslagestellen für das Röhrsdorfer Blatt

Zum vierten Mal ist unser Röhrsdorfer Blatt in diesem Jahr erschienen. Dank all denen, die dazu beigetragen haben. Mit der Verteilung sind wir ganz zufrieden aber versteckte Briefkästen findet auch unsere Zustellerin nicht immer und manchmal ist es auch ein Aufkleber, der die Zustellung verhindert. Dafür haben wir ja die Stützpunkte und wer gar kein Blatt bekommt, im Internet ist es ja auch!

Auslagestellen sind gegenwärtig:

Allianz-Büro Röhrsdorf	Ärztin Dr. Zeidler
Auto & Freizeit im Chemnitz-Center	
Bäckerei Hering	Bäckerei Kempt
Blumenfachgeschäft Rösch	Blumen-Mädels
Chemnitz Center Röhrsdorf	Club 95
Copy-Shop Kändler	Friseur Schönfeld
Fitness-World Röhrsdorf	Amber Hotel
Friseur Uhlig	Kinderwelt
Hotel Röhrsdorfer Hof	Meisterbetrieb Jürgen Pfeifer
Kirche	Salon Füßle
Rathaus Röhrsdorf	Wirtschaftshof Sachsenland
Sparkasse Röhrsdorf	Volkshaus Röhrsdorf

Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Ortschaftsrat Röhrsdorf vertreten durch den Ortsvorsteher Hans-Joachim Siegel, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz/OTRöhrsdorf Tel.: 03722 520211, Fax: 03722 520215, E-mail: OVSiegel.Roehrsdorf@web.de bzw. die namentlich genannten Autoren der Vereinsbeiträge (für Urheberrechtseinholung).

Anzeigen: Riedel-Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722 / 50 50 90, E-mail: info@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung: Riedel-Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf,

Verteiler: kostenfrei an alle frei zugänglichen Haushalte in Röhrsdorf, ehrenamtlich durch den Verein Bürger für Bürger e.V., zusätzliche Exemplare in der Bürgerservicestelle und den weiteren Auslagestellen (siehe Artikel linke Spalte).

Verteilauflage: 1700 Exemplare plus 300 für Auslagestellen

Erscheinungstag jeweils zum 15. des Monates
Redaktionsschluß jeweils zum 1. des Monates

Das Röhrsdorfer Blatt ist offen für die Einmischung jedes Bürgers zum Zwecke der konkreten Bestimmung des Gemeinwohles. Die Kürzung eingesandter Artikel behalten wir (der Herausgeber) uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. Jegliche Kopien oder Nachdruck sind nur mit der Zustimmung des Herausgebers erlaubt.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle 2013

Jeden zweiten Montag im Monat von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind der 12. August und der 9. September. (HV)

Ortschaftsratssitzungen

Im August findet auf Grund der Urlaubszeit keine Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung wird am Mittwoch, dem 4. September, im Ratsaal des Rathauses durchgeführt. Sie beginnt 19 Uhr und ist öffentlich. Die Tagesordnung wird eine Woche zuvor im Chemnitzer Amtsblatt veröffentlicht. (HV)

Gelbe Säcke erhältlich

Die gelben Säcke sind im Rathaus jeweils zu den Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle (jeden zweiten Montag im Monat von 8.30 Uhr -12.00 Uhr sowie 13.30 -17.30 Uhr) sowie zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des Ortschaftsrates (dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) sowie bei den „Blumen Mädels“ am Rathausplatz 5 und in der Bäckerei Kempt erhältlich. (HV)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Die nächste Sprechstunde des Bürgerpolizisten, Polizeioberkommissar Karsten Lichtenstein, findet am Donnerstag, dem 8. August, von 15 bis 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf statt. (HV)

Wo befindet sich die Krokuswiese in Röhrsdorf?

Die Frage hörte ich mehrfach nach der Auslieferung der letzten Nummer unseres Blattes. Meine Empfehlung wäre, öfter mal einen Spaziergang durch unseren Ort machen. Zu jeder Jahreszeit gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Die wunderschöne Krokuswiese ist in unserem Park, an der Sparkasse vorbei ganz hinten rechts in der Nähe des Baches.

Hans-Joachim Siegel



Regionalfernsehen

Kabel Journal



Jetzt auch digital im Netz von Kabel Deutschland in Chemnitz und Umgebung (Röhrsdorf) !

Digitalisierungs-Angebot

2 Wochen Werbung in der Bildschirmzeitung - nur 50,- €

Telefon: 03722 - 50 25 52 (Angebot gültig bis 31.08.2013)

www.kabeljournal-chemnitzer-land.de

Anzeigen

Ihre Familienanzeige im Röhrsdorfer Batt

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



GÜNSTIGE Gelegenheit.



Alle Aktionsmodelle finden Sie bei Ihrem Anhängerprofi vor Ort.



IHR ANHÄNGERPROFI IN CHEMNITZ

Chemnitzer Straße 2 | 09247 Chemnitz
Tel. 03722/505711 | Fax 03722/505766

Sie haben sich so gefreut
über all die lieben Grüße und Geschenke zu
Ihrem **Jubiläum.**
Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.
Per **Telefon 03722 50 50 90**, Fax 03722 50 50 922
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 50 mm

*** Zusatzangebot:**
Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**
Mindestbestellmenge: 10 Stück

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Röhrsdorfer Blattes liegen folgende
Beilagen bei:

→ Paramount Sport Burgstädt GmbH & Co. KG

**Verleih
Touren
Parcours**

**AD
mobility**

03722 / 60 00 634
www.atd-mobility.de

Einscannen und
mehr erfahren.



**SEGWAY AGENT
CHEMNITZ**

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

Schulanfang

möchte ich mich ganz herzlich
bedanken.

Nick Muster



Muster, im August 2013

Anzeige: 1 Spalte x 75 mm,
farbig 22 Euro

Hier können sich auch Ihre Schulanfänger bedanken:

Beispielanzeigen

Fotoabbildung inklusive

Für die vielen
schönen Aufmerksamkeiten
anlässlich meines
Schulanfanges
möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
ganz herzlich bedanken.
Hanna Krüger
Ort, August 2013

Anzeige: 2 Spalten x 45 mm = 90 mm, farbig



Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

SCHULANFANG

möchte ich mich ganz herzlich
bedanken.

Eure

LISA

Anzeige: 1 Spalte x 75 mm, sw
Mindestpreis: 15,- Euro

FARB -Anzeigen fallen auf ...
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

ie EL
Verlag & Druck KG



DIAKOMED
Diakonieklinik
Chemnitz Land gGmbH
Limbacher Str. 19b
09230 Hartmannsdorf

Telefon: 03722 76-10
Telefax: 03722 76-2010
info@diakomed.de
www.diakomed.de

Infoabend für werdende Eltern:
Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
sowie jeden 3. Samstag um 14.00 Uhr.
Treffpunkt im Foyer beim Springbrunnen.

UNSERE KLINIKEN UND ABTEILUNGEN AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| ■ Innere Medizin I -
Kardiologie, Pulmologie
und Angiologie | ■ Allgemein- und
Visceralchirurgie | ■ Interdisziplinäre
Tagesklinik |
| ■ Innere Medizin II -
Gastroenterologie
und Diabetologie | ■ Gefäß- und endo-
vaskuläre Chirurgie | ■ Fachabteilung
Radiologie |
| ■ Orthopädie, Unfall-
und Handchirurgie | ■ Gynäkologie und
Geburtshilfe | ■ Physiotherapie |
| | ■ Anästhesie und
Intensivmedizin | ■ Notfallaufnahme |
| | | ■ Zentrallabor |

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Firma Carmen Hoffmann

Barbarossastraße 69 | 09112 Chemnitz

Telefon/Fax: 03 71 · 4 01 08 40

Mobil: 01 72 · 9 97 08 38

- > Restauration von Möbeln
- > Laminat, Parkett, Dielung
- und Gemälden
- > Holzgestaltung
- > Gipskollagen
- > Renovierungsdienste
- und Fassadenmalerei

PREISE WIE AM FLUGHAFEN!



Kennen Sie unsere Angebote?
Nein?

Dann schauen Sie gleich auf unsere Internetseite:

WWW.REISE-GERHARDT.DE

Wir stellen sofort wieder ein!

Krankenschwester/-pfleger Altenpflegerin/-pfleger Pflegekräfte

Wir bieten Ihnen:

- » Sie kennen Ihre Arbeitszeit über das ganze Jahr
- » keine geteilten Dienste
- » Arbeitszeit individuell verhandelbar
- » überdurchschnittlicher Vergütung
- » 5 Wochen Urlaub

Achtung!

**3 Stellen nur Frühdienst sofort durch
Fachkräfte zu besetzen!!!**

Auf Wunsch können Sie Ort und Zeit des
Bewerbungsgesprächs bestimmen.

Alten- und Krankenpflege

Christina Roßner GmbH

Am Lindengarten 1 | 09217 Burgstädt

Ihr Pflegeruf: 0 37 24 · 66 66 32

Der Pflegedienst in Burgstädt, aus Burgstädt und nicht nur für Burgstädter!

**„WENN SCHON NICHT FÜR IMMER,
DANN WENIGSTENS
FÜR EWIG.“**

*Einen lieben Menschen
behält man im Herzen.*



Hannuschka
BESTATTUNGSHAUS

www.Bestattungshaus-Hannuschka.de

**Obere Hauptstr. 10
Wittgensdorf · 037200 8 03 22**
Burgstädt · Mohsdorfer Str. 16 · 03724 31 33
Hartmannsdorf · Obere Hauptstr. 1 · 03722 87 57 1

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

**Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna**
Chemnitzer Straße 16 A
TAG UND NACHT
Telefon: (03722) 98 300

**ANTEA
BESTATTUNGEN**

ZEIT FÜR MENSCHEN

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



 **Gyula Hosszú**
Bestattungsunternehmen & Heimbürge
Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna

*Der Verlust eines lieben Menschen
hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.
Wir stehen den Angehörigen mit
kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.*

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Hainstraße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722-92319
Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

 **BESTATTER**
VOM LANDESDIREKTOR GEPRÜFT

 **Zertifiziertes QM System**
nach ISO 9001:2008
IGAP InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Thüringen

*Sie erreichen uns 24 Stunden
auch an Sonn- und Feiertagen
ohne Aufpreis.
Telefon: 03722-92319*

 **Blumen Mädels**
Kontaktstelle Röhrsdorf
Tel.: 03722 / 50 29 15

Tag und Nacht

**Bestattungshaus
Wolfgang Linke**

**Walter-Oertel-Str. 54
09112 Chemnitz**

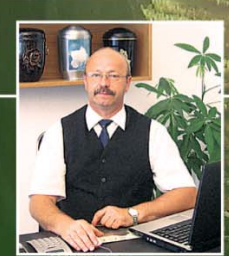
**Carl v. Ossietzky-Str. 161
09127 Chemnitz**

 **0371/30 23 63**

0371/278 20 83

Fax. 0371/35 59 17 70
info@bestattungshaus-linke.de

Fax. 0371/278 20 83
www.bestattungshaus-linke.de



- > Erd-, See- und Feuerbestattung
- > Hausbesuche auf Wunsch
- > Erledigung aller Formalitäten
- > Überführung weltweit
- > Bestattungsvorsorge

KOMBIMED PFLEGE

DKV



Mein Gesundheitstipp:
Schützen Sie sich und Ihre Familie im Pflegefall

KombiMed Pflege. Zusatzversicherung für gesetzlich und privat Versicherte.

Jetzt staatliche Förderung sichern

Einfach anrufen:
03722 6981137

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:
Anja Eichelberger
Hauptagentur der ERGO Versicherung
Chemnitzer Str. 36, 09247 Röhrsdorf
anja.eichelberger@ergo.de

Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Ich vertrau der DKV

Fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband

Herbert Ruß
Meisterbetrieb

Haustechnik, Energieberatung & Service

sanitär heizung klima




www.haustechnik-russ.de

Goetheweg 52a 09247 Chemnitz OT. Röhrsdorf

Telefon / Fax: 03722 / 502218
Mobil: 0176 / 238 606 42
E-mail: haustechnik-russ@t-online.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

schubert
sanitär heizung solar
www.schubert-shs.de



Die Umrüster

Heizungswechsel
zum
Festpreis!*
modernste
Brennwerttechnik

VIESSMANN
Gas-Brennwert Heizung Vitodens 200-W

- Nenn-Wärmeleistung 3,2 - 19 kW ✓
- Installation innerhalb 1-2 Tagen ✓
- Montage durch Umrüst-Profis ✓
- inkl. Schornsteinsanierung bis 10m ✓
- inkl. Demontage und Entsorgung ✓
- inkl. Anfahrt und Material ✓

Wert des Paketes ~~6.497,40 EUR~~
bei uns zum Komplettpreis
4.949,00 EUR

Gleich Schubert GmbH anrufen!
037200/88310

Bäckerei
 seit 1905 
HERING

Limbacher Str. 92
 09247 Röhrsdorf
 Tel. 03722-502703

NORDIC WOOD

✓ nachhaltig
 ✓ energiesparend
 ✓ freie Gestaltung
 ✓ ökologische Materialien
 ✓ kurze Bauzeit

www.nordic-wood.de

"Nordic Wood" Holzhäuser GmbH | Beethovenweg 23 |
 09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf | Tel.: +49 (0)3722 - 502299



Deutsche
 Vermögensberatung Sandra Dreiling

Vermögensaufbau für jeden!

Haben Sie Fragen zu diesen Themen?

- **Bankdienstleistung** (Sparbuch, Kindergeldanlagen, Darlehen, etc.)
- **Erwerb von Wohneigentum** (Bausparen, Umschuldung, etc.)
- **Vorsorgemaßnahmen** (Berufsunfähigkeit, Rentenvorsorge, Lebensversicherung, etc.)
- **Gesundheitsvorsorge** (private Zahnzusatzversicherung, Pflegeversicherung, etc.)
- **Sachversicherung** (Hausrat, Haftpflicht, Unfall, gewerbl. Versicherungsschutz, etc.)

NEU! Pflegeversicherung „Pflege-Bahr“ der Staat schenkt monatlich 5 €

Büro: Chemnitzer Straße 11 | 09228 Wittgensdorf | Telefon: 03 72 00 · 8 13 13 | 01 73 · 5 73 73 88

Neue Öffnungszeiten: Di 15.00 - 17.30 Uhr | Do 9.30 - 12.00 Uhr | 14.00 - 17.30 Uhr



**ABWRACKPRÄMIE –
 JETZT NUR BEI DER SCHNEIDER GRUPPE!**

Juli und August 2013!

Die Schneider Gruppe verkündet
 wie die Bundesregierung
 am 15. Januar 2009 Folgendes:



2.500,- € geschenkt
 nur bis 31.08.2013 für Ihr Altfahrzeug beim Kauf eines
 Vorführwagens (außer Dacia)

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage. Die Abwicklung ist absolut unbürokratisch und ohne Wartezeit!

Die Schneider Gruppe

Automobile nach Maß.

Röhrsdorf · Haardt 2 · Tel. 03722 5204-0